Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner und Bayerns Arbeitsministerin Müller laden zum Kongress ‚Arbeitswelt 4.0'

31. Mai 2016

Sehr geehrte Kollegin,

sehr geehrter Kollege,

die Arbeitswelt 4.0 wird vernetzter und digitaler sein und neue Ansprüche an Arbeitsprozesse, Produkte und Dienstleistungen stellen. Die traditionellen Arbeitszeiten und -orte werden sich verändern. Diese Entwicklung schafft neue Möglichkeiten etwa zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ortsungebundenes und zeitlich flexibles Arbeiten. Gleichzeitig entstehen ganz neue Berufsbilder und Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung oder das Arbeitsrecht. Über die Potenziale der ‚Arbeitswelt 4.0' diskutieren Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und Bayerns Arbeitsministerin Emilia Müller am

Montag, 6. Juni 2016, ab 12 Uhr,

in der Pinakothek der Moderne,

Barer Straße 40, 80333 München,

zusammen mit Prof. Dr. Ulrich Reinhardt (Zukunftswissenschaftler und Wissenschaftlicher Leiter der ‚Stiftung für Zukunftsfragen'), Rupert Koch (Geschäftsführer der serva transport systems GmbH), Dr. Uwe Schirmer (Leiter Zentralstelle Arbeitsrecht und Zentralstelle Beschäftigung der Robert Bosch GmbH) und Jörg Schlagbauer (Mitglied des Betriebsrates der AUDI AG).

Medienvertreter sind zu diesem Termin herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit für O-Töne. Bitte melden Sie sich per E-Mail über pressestelle@stmwi.bayern.de an.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin van Randenborgh

Pressesprecherin

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers